

te, Fortschritt und Wohlstand, Toleranz, Respekt und Diplomatie würden alles regeln. Diese Art des gutgläubigen Abwartens kann verhängnisvoll werden. Das friedliche Ende der Geschichte kommt nicht von selbst, wie Francis Fukuyama nach dem Zusammenbruch des Kommunismus meinte. Die Demokratien der westlichen Welt können sich ruhig über das Ideale streiten, sie sollten aber gemeinsam das Böse erkennen, das, wenn es sich verleugnet, seinen Allmachtsanspruch erhebt.

SPIEGEL: Besser könnte es der Papst wohl auch nicht ausdrücken ...

Glucksmann: ... ich rede nicht vom Teufel, ich glaube sehr wohl an die Möglichkeit einer laizistischen Moral, verteidigt durch eine Union der Demokratien. Bush muss uns näher als Putin sein, dieser angeblich lupenreine Demokrat, als den ihn Bundeskanzler Schröder in naiver oder zynischer Weise gewürdigt hat.

SPIEGEL: Aber Sie können doch nicht im Ernst bestreiten, dass es für den Hass in aller Regel objektive, äußere Gründe gibt: Elend, Unterdrückung, Verknechtung, Demütigung ...

Glucksmann: Auch wenn ich Sie damit schockiere: Doch, das bestreite ich. Ich bestreite wohlgerne nicht das Recht auf Revolte gegen Armut und Ausbeutung oder auf Widerstand gegen Unterdrückung und Besetzung. Meine eigene Familie war nach 1940 in der französischen Résistance aktiv. Aber die hat nicht die Nazi-Methoden kopiert. Partisanenkrieg ist kein Terrorismus, und Résistance legitimiert nicht Terrorismus, also das wahllose Töten von unbeteiligten Zivilisten, menschliche Bomben, die Geiselnahme von Kindern wie in Beslan.

SPIEGEL: Sicher, nur wie lassen sich solche Grenzüberschreitungen verhindern?

Glucksmann: In der Geschichte hat die Mehrheit der Menschen Demütigung, Unterdrückung, Hunger, Ausbeutung erlebt. Das hat nicht zum Terrorismus des Hasses geführt, wie wir ihn heute beobachten. Der Hass ist eine Ausnahmestrategie für Ausnahme-Individuen. Sind Unterdrückte, die es ablehnen, in ihrer Revolte unterschiedslos zu töten, etwa Feiglinge? Für mich sind sie Helden. Terroristische Methoden haben die Ziele fast aller modernen Befreiungsbewegungen vergiftet, von Algerien bis Vietnam. Wenn die Mittel furchtbar werden, zerstören sie die besten Ziele. Im Übrigen ist Hass nicht das Eigentum der Armen, er ist genauso in den Palästen der Reichen zu Hause.

SPIEGEL: Wo sehen Sie die Hauptkampf- felder in der Abwehr des modernen zeit- genössischen Hasses?



Wenn sich Menschen dem Ende ihres Lebens nähern: elf weltweite Geschichten über das Altern

Glucksmann: Der Hass hat heute vor allem drei Zielobjekte: Juden, Amerikaner und Frauen.

SPIEGEL: Warum hat der Antisemitismus nach Auschwitz überlebt?

Glucksmann: Der Jude ist der ewige Störenfried, der Zeuge der Unordnung der Welt,

Bestseller

Belletristik

- 1 (1) **Diana Gabaldon** Ein Hauch von Schnee und Asche Blanvalet; 24,90 Euro
- 2 (2) **Dan Brown** Sakrileg Lübbe; 19,90 Euro
- 3 (4) **Ken Follett** Eisfieber Lübbe; 22,90 Euro
- 4 (3) **Susanne Fröhlich** Familienpackung W. Krüger; 16,90 Euro
- 5 (5) **Dan Brown** Diabolus Lübbe; 19,90 Euro
- 6 (7) **Rebecca Gablé** Der Hüter der Rose Ehrenwirth; 24,90 Euro
- 7 (8) **Jan Weiler** Antonio im Wunderland Kindler; 16,90 Euro
- 8 (–) **Julian Barnes** Der Zitronentisch Kiepenheuer & Witsch; 18,90 Euro
- 9 (6) **François Lelord** Hectors Reise Piper; 16,90 Euro
- 10 (9) **Nicholas Sparks** Die Nähe des Himmels Heyne; 19,90 Euro
- 11 (10) **Joanne K. Rowling** Harry Potter and the Half-Blood Prince Bloomsbury; 26,30 Euro (unverbindl. Preisempfehlung)
- 12 (11) **Frank Schätzing** Der Schwarm Kiepenheuer & Witsch; 24,90 Euro
- 13 (13) **Santo Cilauro / Tom Gleisner / Rob Sitch** Molwanien Heyne; 14,90 Euro
- 14 (12) **Michel Houellebecq** Die Möglichkeit einer Insel DuMont; 24,90 Euro
- 15 (14) **Kate Mosse** Das verlorene Labyrinth Droemer; 22,90 Euro
- 16 (19) **Ian McEwan** Saturday Diogenes; 19,90 Euro
- 17 (15) **Nick Hornby** A Long Way Down Kiepenheuer & Witsch; 19,90 Euro
- 18 (17) **Cecelia Ahern** Für immer vielleicht W. Krüger; 16,90 Euro
- 19 (18) **Leonie Swann** Glennkill Goldmann; 17,90 Euro
- 20 (–) **Donna Leon** Beweise, daß es böse ist Diogenes; 19,90 Euro